



Heilanzeigen des Bades Salzschlirf: Podagra — Rheuma — Steinleiden — Harnsäure — Ischias — Gicht — Frauenleiden — Fettsucht — Zucker — Stoffwachselleiden. Zu einer Vorkur im Hause sind 30 Flaschen Bonifaciusbrunnen erforderlich. Saisonbeginn 1. Mai. Das neue Badehotel: Elegantes Etablissement — Lift — Zentralheizung — aller Komfort — Soolbäder und Moorbäder im Hause. Grosser Kurpark direkt am Walde — Orchester und ständiges Theater.

Halle und Umgebung.

Salzschlirf heilt Gicht. Heilanzeigen des Bades Salzschlirf: Podagra — Rheuma — Steinleiden — Harnsäure — Ischias — Gicht — Frauenleiden — Fettsucht — Zucker — Stoffwachselleiden. Zu einer Vorkur im Hause sind 30 Flaschen Bonifaciusbrunnen erforderlich. Saisonbeginn 1. Mai. Das neue Badehotel: Elegantes Etablissement — Lift — Zentralheizung — aller Komfort — Soolbäder und Moorbäder im Hause. Grosser Kurpark direkt am Walde — Orchester und ständiges Theater.

schließlich das humorvolle Theaterstück, womit einige Mitglieder eine gute Probe ihres Schauspielertums abgeben. Auf der mit Blattplanken und mit weiß-blauen Draperien decorierten Bühne waren die Wüsten des Kaisers und des Prinzregenten sowie die Vereinsjahre aufgeführt. Die gesamte Feier nahm einen würdigen harmonischen Verlauf. Der veranstaltende Verein kann mit Genugtuung auf den 12. März 1910 zurückblicken.

Standesamts-Nachrichten.

Standesamt Halle-Nord, 12. März. Aufgeboten: Der Arbeiter Edward Carbart, Morf, u. Anna Müller geb. Singer, Canalwerberstr. 16. Der Privatmann Karl Barth, Mittelstr. 20, u. Anna Goldmar geb. Rehnert, Keilstr. 108. Ehefähigungen: Der Schlosser Bernhard Spengler, Diemitz, u. Helene Buhk, Keilstr. 44. Der Schmidt Franz Belger, Schillerstr. 29, u. Ida Klemer, Heilstr. 28. Geboren: Dem Maurer August Heise T. Frieda, Nordstr. 3. Gestorben: Des Privatmanns Karl Springstein Ehefrau Christiane geb. Genet, 80 J., Weidstr. 36. Die Diakonisse Marie Beine aus Lützen, 43 J., Diakonissenhaus. Des Arbeiters Hermann Kling T. Helene, 7 Mon., Schulberg 1.

Standesamt Halle-Süd, 12. März. Aufgeboten: Der Bootsmann Wilhelm Köhler, Wettin, u. Anna Vertam, Lindenstr. 10. Der Stadtbauhilfsarbeiter Edward Dehne, Landwehrstr. 67, u. Bertha Berger, Freiheitsstr. 51. Der Franzarbeiter Karl Kops, Kronenbergerstr. 11, u. Marie Frank, Bernburg. Der Mühlbauarbeiter Friedrich Neuter, Eichstr. u. Minna Meyer, Herrenstr. 22. Der Köchler Paul Bieder, u. Luise Beder, Schützenstr. 6. Der Arbeiter Ernst Störmer, Büschelstr. 4, u. Martha Albrecht, Amador. Der Klempner Walter Weidhagen, Deitshagenstr. 77, u. Marie Guericke, Julestr. 31. Der Tischler Otto Walckrot u. Emma Rappfischer, Merseburgerstr. 103. Ehefähigungen: Der Schlosser August Fleischer u. Henriette Garthof, Merseburgerstr. 161. Geboren: Dem wissenschaftlichen Lehrer Michael Lang T. Maria, Halberstädterstr. 3. Dem Bahnarbeiter Karl Trinkauss S. Walter, Dachstr. 4. Dem Verpflegungsbekleidungsbeamten Hermann Kohl T. Dorothea, Hofstr. 3. Gestorben: Anna Stauch aus Bitterfeld, 17 J., Klinik. Des Kaufmanns Hermann Freitag aus Erfurt S. Richard, 1 J., Klinik. Auswärtige Aufgebote: Der Steiger K. S. R. Bon, Halle, u. Selma Hofmann, Staßfurt. Der Buchfetter A. W. Gloge, Wendorf, u. Anna Eisele, Dresden.

Meteorologische Station.

Table with meteorological data for 12 and 13 March, including barometer, thermometer, and wind readings.

Wetter-Aussichten.

15. März: Bedeckt, trübe Niederdrücke, teils heiler. 16. März: Bolkig teils Sonnenschein, normal. 17. März: Bolkig mit Sonnenschein, ziemlich warm. 18. März: Bewölkt, regenabweisend, milde, schwül. 19. März: Bewölkt, bedeckt, leichtw. Regen, milde.

Provinzial-Nachrichten.

Chüringer Wald-Verein.

Jena, 12. März. Am Freitag tagte hier die Hauptversammlung des Chüringer Wald-Vereins. Nach Eröffnung durch den Vorsitzenden ersetzte der Kassierer den Kassendirektor, der mit 1007,25 Mark in Einnahme und Ausgabe abschloß. Nachdem wettler Rat Bergmann die Kammerarbeit auf die ho herriedig gelegene Lobeburg gelenkt und der Hofnung Ausdruck gegeben hatte, daß es gelingen werde, diese Ruine zu erhalten, trug der 2. Vorsitzende den Geschäftsbericht vor. Hieraus ist hervorgehoben, daß die

Mitgliederzahl im Laufe des letzten Jahres um nahezu den fünften Teil gestiegen ist und voraussichtlich in Kürze die Zahl 300 übersteigen wird. Die Neuwahl des Vorstandes ergab die einstimmige Wiederwahl des Vorsitzers Schindl um 1. Vorsitzenden. Namentlich unterbreitete Herr Helmrich der Verammlung eine Reihe von Vorschlägen in bezug auf die Aufgaben des neuen Geschäftsjahres und fand dabei durchweg Zustimmung. Für Aufstellung von Büsten in der Gegend des Fährtenbrunnens wurden 20—25 Mark ausgeschrieben, ein gleicher Betrag für die Neumarkeierung des Weges durch den Forst nach dem Bismarcktum und vom Forsthaus nach Kolkabroder, die ihrer Vollendung entgegengeht. Ebenfalls wurden weitere 20 Mark zu dem üblichen kleinen Fonds für besondere Auslagen wegen Ausflügen usw. bewilligt. Ein Antrag des Herrn H. Borsdorf, auf der Dürrenkleiner Kuppe einen Orientierungspfeil aufstellen, für den ein auf Mühlstein aus der Deutramühle Verwendung finden könnte, soll durch die Herren Helmrich u. Prof. Wily später in Erwägung gezogen werden. — Nachdem noch Herr Wily Walthers jun. eine Ausrede über die kommende Hauptversammlung des Thüringerwald-Vereins, die in diesem Jahre in Jena stattfinden soll, herbeigeführt wurde, die sehr zahlreich bedachte Verammlung nach 10 Uhr geschlossen.

Mit Hilfe des Polizeibundes. U. Bernburg, 11. März. Aus dem hiesigen Amtsgericht gefangen ist gestern früh der Arbeiter Paul Witzmann ausgedrungen. Mit Hilfe eines Polizeibundes konnte der Flüchtling von einem Feldschützen bei Altenburg wieder eingekerkert werden. Witzmann hat eine Gefängnisstrafe von 6 Wochen zu verbüßen.

Amundorf-Adelweil, 12. März. (Prämien.) Wie in den letzten Jahren, gelangen heute wieder in der Amundorfer Papierfabrik in Adelweil eine Anzahl Prämien in Form eines Spargelbuches über 50 M. an Beamte und Arbeiter des Stahlwerks für tüchtige Dienste zur Verteilung und zwar an die Herren: Gustav Torgau, Döllnitz, Louis Dippmar, Merseburg, Karl Hager, Adelweil, Wily Ginte, Merseburg, Karl Lehmann, Döllnitz, Franz Schubert, Corbetta, Hermann Bödelmann, Döllnitz, Karl Krone, Adelweil, Wilhelm Bödelmann, Döllnitz. Bisher sind 51 Prämien resp. Spargelbücher zur Verteilung gelangt; in der verhältnismäßig kurzen Zeit des Bestehens der Fabrik gewiß ein gutes Zeichen und Beleg für den Fortschritt zwischen Arbeiter und Arbeitgeber. Nach einer zwölfjährigen Dienstzeit ist eine Prämie von 100 Mark vorgesehen, die zum ersten Mal im kommenden Jahre zur Verteilung gelangen wird.

Wesentlich, 12. März. (Am offenen Grabe.) Bei der Beerdigung des hier verstorbenen hochbetagten Herrn Hoffmann wurde der Bestatter, der am Grabe die Reden hielt, plötzlich vom Schlag ergriffen. Die Genesung des bejahrten und allgemein beliebten Pflanzers freitret vorwärts. # Jena, 12. März. (Das Jahresfest des Evangelischen Bundes) der Provinz findet am 25. und 26. April d. J. statt. Montag, den 25., nachm. 3 Uhr, Abgeordnetenversammlung im Vereinshaus. Nachmittags 5 1/2 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche, Festpredigt Sup. Luther-Gieseler, abends 8 1/2 Uhr öffentliche Verammlung im „Freudigen Hof“ unter gütiger Mitwirkung des Magistrateins. Festrede des Pastors Kaien-Trennig. Dienstag, den 26., vorm. 10 Uhr, Mitgliederversammlung im Vereinshaus. Jahresrechnung, Jahresbericht. Vortrag des Herrn Pastors Endemann Sappohl. 2 Uhr: Festessen im Schützenhaus.

Schwenda, 13. März. (Die erste Schneepfl.) Am Sonntag abend erlegte der Waldwärter Hermann Kirchner eine Schneepfl, die erste für dieses Jahr in hiesiger Gegend. # Saengerhausen, 13. März. (Neue Stadträte.) Die Stadterordneten-Versammlung hatte sich u. a. mit der Wahl zweier Stadträte zu beschäftigen, da die beiden langjährig bestehenden Mitglieder des Magistrats, die Stadträte Reinhardt und Boffe, am 1. April freiwillig aus ihrem Amte scheideten. Die Wichtigkeit der Verammlung ergab sich auf die Stadterordneten Krumbiegel und Reindle, welche somit zu unbesetzten Mitgliedern des Magistrats gewählt sind.

(1) Gimena, 11. März. (Ein Kunsttheater.) Der hiesige Gemeinderat beschloß heute, das Kunst- und Lesungstheater des Kur- und Sommertheaters um Gewährung einer ständigen Subvention wegen Mangels an fälligen Mitteln abzulehnen. (2) Jena, 12. März. (Eine weibliche Leiche) wurde heute früh am Paradies von der Saale angetrieben. Es handelt sich um die Frau eines Glashüttenarbeiters, die schwer leidend war und sich in letzter Nacht aus ihrer Wohnung entfernt hatte.

(3) Jessau, 12. März. (Der anhaltische Landtag) hat gestern die Vorlage betreffend die Gewährung eines un-lündbaren Darlehens bis zu 2 1/2 Millionen Mark aus der Uebersehungsverwaltung zum Zwecke der Versorgung der Kreise Dessau, Cöthen und Bernburg mit elektrischer Energie in 1. Lesung erledigt. Es handelt sich hier um das Projekt einer großen Ueberlandzentrale. Das Darlehen soll mit 3 1/2 Proz. verzinst und nach 10 Jahren mit 1 1/2 Proz. getilgt werden. Die beteiligten Kreise überreichen die Bürgerliste. Die Vorlage wurde der Finanzkommission überwiesen. Samtliche Redner sprachen sich für stimmend aus.

Erfurter Ballspiel-Klub siegte im Meisterchaftsspiel um die Mitteldeutsche Meisterschaft mit 5:4 gegen Cricket-Viktoria, Magdeburg, in Cöthen. Grundsteinlegung zum Gesellschaftshause der Neumarkt-Schützengesellschaft. Im Beisein zahlreicher Mitglieder vollzog sich gestern mittag der feierliche Akt auf dem Terrain der Gesellschaft auf dem „Satz“. Einleitend verlas Herr Maurermeister Otto Grote die Urkunde, die dann in eine Kapel eingeleitet wurde, um in den Grundstein eingeleitet zu werden. Der Hauptmann der Gesellschaft, Herr Kaufmann Karl Georg, gedachte in seiner Festansprache der Veranlassung zum Neubau. Vor drei Jahren wurde die Frage zum ersten Male unter den Mitgliedern erwohnen. Mäander schiedliche davon, die Wertschätzung der Mitglieder war jedoch dafür, daß etwas geschehe, das dem Nutzen der Gesellschaft mehr entspräche, als die alten ungenügenden Räume im Gebäude, das nahezu 800 Jahre geisteten. Manche Zweifler haben sich danach eines Besseren belehren lassen, und ist erst der stiftliche Bau erledigt, so werden auch noch die letzten der Gegner ihre Ansicht ändern und dem geschaffenen Werte freudig zustimmen. Vor nunmehr 307 Jahren wurde die Neumarkt-Schützengesellschaft gegründet, sie hat immer und stets auf eigenem Grund und Boden gewirkt und wird dies auch in der Folgezeit tun, wenn auch das Alle der Zeitverhältnisse Rechnung tragen und von der Bildfläche verschwinden müßte. Mit dem Wunsch, daß die Gesellschaft ferner blühen, wachsen und gedeihen möge, schloß Redner seine Ansprache. Die Kapel wurde verliest und in die Grundmauer eingeleitet. Guter nach dem anderen traten die Mitglieder an den Grundstein heran und taten die üblichen drei Hammerschläge bei einem Kernsprüch. Die Mitglieder vereinigten sich darauf zu einem längeren Zusammensein. Das Areal der Gesellschaft ist auf 300 000 M. gepflastert worden, die Zahl der Mitglieder beträgt 125, doch liegen eine Anzahl Neuanmeldungen vor. Heute nachmittag findet auf dem Gießstand „Witzhahn“ das diesjährige Anziehen statt.

Golfspiel Olga Desmond im Apollo-Theater. Trotz der außerordentlich hohen Aufwendungen, welche das Golfspiel Olga Desmond erfordert, sind die Kasseneinnahmen nicht erheblich. Der Vorverkauf für sämtliche 5 Golfspieltage ist von heute abend ab im Theaterbureau eröffnet. Da die Nachfrage nach Billetts bereits sehr stark eingeleitet hat, so ist die Vermutung des Vorverkaufs anzunehmen. Telefonische Bestellungen unter Nr. 153. Die telefonisch bestellten Billetts müssen bis 6 Uhr abends des betreffenden Tages abgeholt sein.

Geburtsstagsfeier des Prinzregenten Luitpold von Bayern. In unserer Stadt hatte der „Verein ehem. Angehöriger der Kgl. Bayer. Armee“ Einladungen zu einer Geburtsstagsfeier für den Prinzregenten für Sonntag, den 12. März ergeben lassen. Dem Anfe hatten zahlreiche Mitglieder und Gäste, darunter viele Offiziere, Folge geleistet. Der 1. Vorsitzende Herr Württemberg-Meisterer Jaculi legte in seiner Begrüßungsansprache die Bedeutung des Tages dar und ließ im Namen des Vereins die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste willkommen. Daran anschließend brachte Herr Stabsarzt Dr. Grünberg das Kaiserhoch aus. Nach einigen witzvoll vorgetragenen Gesangsstücken des „Saale-Quartetts“ hielt Herr Geh. San.-Rat Fries die Festrede. Er hob die markanten Charakterzüge, das einfache, anspruchslose Leben und die Hilfsfertigkeit des Regenten rühmend hervor. Nach dem Loak auf den großen Bayernfürsten sang die Verammlung „Deutschland über alles“. Auf den Protokoll des Vereins, Prinzen Rupprecht v. Bayern, brachte Herr Leutnant d. R. Ritter ein Hoch aus. Eine besondere Ehre wurde dem verdienten Vorsitzenden Herrn Jaculi zuteil, indem ihm im Laufe des Abends Herr Geh. San.-Rat Fries die vom Prinzregenten übergebene Geburtsstagsurkunde überreichte. Das Saale-Quartett erkundete noch durch verschiedene treffliche Vorträge. Beien Beifall fand

Original-Modell-Hüte und Kopien für Damen und Kinder. Marktplatz 22

B. Christ, Elegante Neuheiten für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison zu bekannt soliden Preisen. Marktplatz 22. Spezialgeschäft für Damenputz.

